



## **2. Teil: Praktische Aufgabenstellung**

**(Klassenstufe 10 - 2jährige Informatikausbildung)**

Hinweise: Bevor Sie mit der Bearbeitung der praktischen Aufgabenstellungen anfangen, ist die Diskette zu beschriften (Name, Bezeichnung der Schule, Klasse).

Aufgabe 4: Es ist nur eine der Aufgaben zu lösen, entweder 4a oder 4b oder 4c!

Der Sportverein „Flinker Fuß“ will seine jährliche Hauptversammlung durchführen. Zu dieser Veranstaltung sollen die Mitglieder und interessierte Bürger eingeladen werden. Die Versammlung soll am 22.03.1998 um 19.00 Uhr im Sportlerheim stattfinden.

1. Entwerfen Sie einen Aushang, der interessierte Bürger auf die Veranstaltung aufmerksam macht. Denken Sie daran, dass auch dieser Verein sehr stark an neuen Mitgliedern interessiert ist.

Speichern Sie Ihr Arbeitsergebnis auf der Diskette unter dem Namen AUSHANG ab!

2. Der Aushang soll mit einer Grafik ergänzt werden, die mit einem 360 dpi-s/w-Drucker druckbar sein soll.

Fertigen Sie dazu einen Entwurf an und begründen Sie ihn! Nutzen Sie dazu die Textverarbeitung! Speichern Sie Ihre Argumentation auf der Diskette unter dem Namen ARGUMENT!

Speichern Sie die Pixelgrafik-Umsetzung Ihres Entwurfs auf der Diskette unter dem Namen GRAFIK ab!

Binden Sie die Grafik in das Textdokument ein und speichern Sie es unter AUSHANG2!

3. An die Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde sollen Sie eine Einladung schreiben. Die Veranstaltung soll folgendermaßen ablaufen: Begrüßung durch den Vorstand, Bericht des Vorstandes, Bericht des Kassierers, Diskussion, Auszeichnung der langjährigen Mitglieder, Wahl der Wahlkommission, Wahl des neuen Vorstandes, Ansprache des neuen Vorsitzenden, gemütliches Beisammensein.

Speichern Sie die Datei auf Ihrer Diskette unter dem Namen BRIEF ab!

- 4a. Langjährige Vereinsmitglieder sollen auf dieser Veranstaltung erstmalig mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet werden. Sie soll für 15, 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein verliehen werden und ein Hintergrundbild enthalten.

Fertigen Sie einen Entwurf an und speichern Sie dessen Umsetzung auf Ihrer Diskette unter dem Namen URKUNDE ab!



- 4b. Für den Vortrag des Vorstandes sollen Sie ein Diagramm erstellen, aus dem sich die Mitgliederentwicklung im letzten Jahr erkennen lässt. Denken Sie daran, dass eine Präsentationsgrafik aussagekräftig sein soll.

Darüber hinaus möchte der Vorstand Aussagen zur Entwicklung des Vereinsvermögens treffen, wenn sich der monatliche Beitrag im letzten Jahr verändert hätte.

April: 456 Mitglieder; Mai: 482 Mitglieder; Juni: 531 Mitglieder; Juli: 422 Mitglieder;  
August: 380 Mitglieder; September: 452 Mitglieder; Oktober: 455 Mitglieder;  
November: 467 Mitglieder; Dezember: 510 Mitglieder; Januar: 545 Mitglieder;  
Februar: 590 Mitglieder; März: 595 Mitglieder

Speichern Sie das Ergebnis Ihrer Arbeit unter MITGLIED ab!

- 4c. Der Verein möchte seine Mitgliederverwaltung automatisieren. Neben den üblichen Angaben zur Person sollen auch Daten zur Mitgliedschaft enthalten sein, so dass später auch einmal der Druck von Ehrenurkunden (siehe Aufgabe 4a) automatisiert werden kann. Geben Sie zu Testzwecken die Angaben von vier Personen ein. Kombinieren Sie die Datenbank mit dem Einladungsschreiben (siehe Aufgabe 3).

Speichern Sie das Ergebnis Ihrer Arbeit auf der Diskette unter dem Namen PERSONEN und BRIEF2 ab!